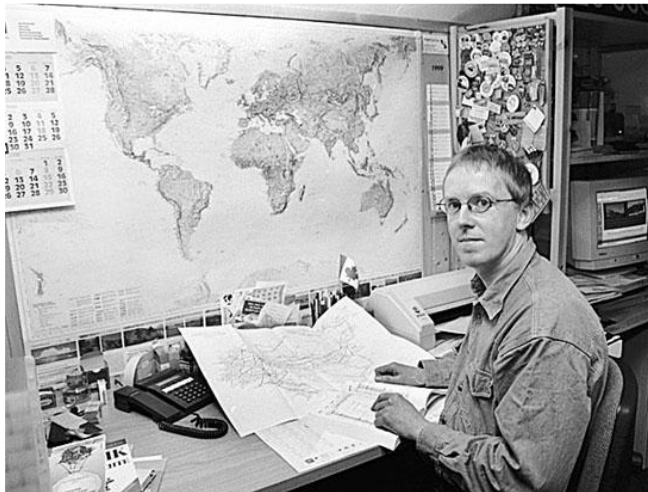


Hüstener steuert Vorderen Orient an

## **"GlobRailer" bucht Plätze für Bagdadbahn**

Von Helmutheinz Welke



**Guido Schulte geht wieder auf Bahnreise.**

Hüsten. (wel) Nachdem die Weiten Russlands und der ferne Osten schon häufiger Reiseziele für den passionierten Bahnfahrer Guido Schulte aus Hüsten waren, hat er sich für sein nächstes Bahnabenteuer erstmals den Vorderen Orient ausgesucht. Über seine Mitfahrzentrale "GlobRailer" bietet es Interessenten an, mit ihm vom 6. bis 27. Oktober 2001 durch die Türkei nach Syrien und Jordanien zu fahren.

**(WR-Bild: Welke)**

**Hüsten. (wel)** Nachdem die Weiten Russlands und der ferne Osten schon häufiger Reiseziele für den passionierten Bahnfahrer Guido Schulte aus Hüsten waren, hat er sich für sein nächstes Bahnabenteuer erstmals den Vorderen Orient ausgesucht. Über seine Mitfahrzentrale "GlobRailer" bietet es Interessenten an, mit ihm vom **6. bis 27. Oktober 2001 durch die Türkei nach Syrien und Jordanien zu fahren.** Bei keiner seiner bisherigen Bahnreisen seien die organisatorischen Hürden so hoch gewesen, mein Schulte. "Es ist einfacher, irgendwo in den Weiten Chinas einen Zug oder ein Hotel zu reservieren, als in der fast schon benachbarten Türkei." Das läge zum einen daran, dass auf dieser Reise Regionen besucht würden, in die sich sonst kaum ein Tourist verirre, und andererseits, dass die wenigen Reisenden Pauschaltouristen sind, die nicht mit der Eisenbahn fahren.

Nach monatelangen Recherchen sei es ihm aber gelungen, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Nürnberg, Wien, Budapest, Bukarest, Istanbul, Adana, Gaziantep, Nusaybin / Al Qamishli, Aleppo, Damaskus und Amman sind Stationen der Reise. Zusätzlich ist ein zweitägiger Ausflug in die einstige Nabatäer-Hauptstadt Petra an der Weihrauchstraße möglich.

Für den Bahnliebhaber interessant sind die befahrenen Strecken. Es geht dabei über die Bagdadbahn (Inneranatolien - Bagdad) und die Hedschasbahn (Damaskus - Medina). Beide wurden Anfang des 20. Jahrhunderts von den Türken mit Hilfe deutscher Ingenieure gebaut. Leiter beider Projekte war der Sachse Heinrich August Meißner (1862-1940), der wegen seiner Verdienste vom türkischen Sultan zum Pascha ernannt wurde.

Die Bahnlinien lösten Aufstände aus, an denen auch eine später zum Filmhelden avancierte Person teilnahm. Dementsprechend hat Schulte sein Projekt "FD 2001 - Lawrence von Arabien" genannt.

Weitere Informationen gibt es bei Guido Schulte, Lindenhof 2, 59759 Arnsberg-Hüsten, Tel: 02932-33001, Fax: 02932-34261 und im Internet unter "[www.globrailer.de](http://www.globrailer.de)".